



schaffen!“

Menschen brauchen Menschen. Lebenshilfe Vorarlberg

Information & Anmeldung
 Lebenshilfe Vorarlberg
 Akademie
 Yvonne Gstöhl
 Gartenstrasse 2, 6840 Götzis
 Tel.: 0 55 23 506-100 84

E-Mail: akademie@lhv.or.at
www.lebenshilfe-vorarlberg.at



Trialog 2014:
„Inklusive Arbeitsplätze

21. und 22. März 2014

TRIALOG

Gemeinsam auf dem Weg.

Beim Trialog kommen Menschen mit Behinderungen als Expertinnen und Experten in eigener Sache gleichermaßen zu Wort wie Angehörige und professionelle Begleiterinnen und Begleiter. Gemeinsam werden mit externen Fachleuten aktuelle Themen erarbeitet und reflektiert.

Inklusive Arbeitsplätze schaffen!

„Beim Trialog 2014 wollen wir gemeinsam neue Ideen und Möglichkeiten zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in der Arbeitswelt entwickeln. Der selbstkritische Blick innerhalb unserer Organisation steht dabei gleichermaßen im Fokus wie die nachhaltige Vermittlung von Menschen mit Behinderungen an den allgemeinen Arbeitsmarkt und die Unterstützung von Unternehmen in diesem Prozess. Ein starkes Miteinander von Wirtschaft und Institutionen ist dabei notwendig, um gemeinsam dieses Ziel der UN-Konvention umzusetzen.“



Mag. Michaela Wagner
Geschäftsführerin
Lebenshilfe Vorarlberg

Trialog 2014: „Inklusive Arbeitsplätze schaffen!“

Vortrag & Workshop zum Thema „Strategien zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt“ mit dem Experten Franz Wolfmayr.

Der Zugang zu Arbeit ist für Menschen mit Behinderungen ein zentraler Baustein für volle gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion. Die Ansprüche auf Sozialversicherung, Pensionsversicherung und Arbeitslosenversicherung müssen dabei unbedingt gegeben sein. Auch die Vermeidung von Armut und Arbeitslosigkeit steht im Fokus des Vortrages von Franz Wolfmayr. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion zwischen Selbstvertreterinnen und Selbstvertretern, Angehörigen sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft werden Herausforderungen gemeinsam diskutiert und veranschaulicht.

Beim Workshop am Samstag reflektieren wir selbstkritisch die aktuelle Situation aus den verschiedenen Perspektiven der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die gemeinsame Ausarbeitung und Entwicklung von neuen Ideen und Möglichkeiten zur Schaffung inklusiver Arbeitsplätze, insbesondere für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf, steht im Mittelpunkt. Das Ziel ist, gemeinsam neue Wege für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsmarkt zu finden.

ÖFFENTLICHER VORTRAG „Inklusive Arbeitsplätze schaffen!“

WANN: Freitag, 21. März 2014, von 20.00 bis 22.15 Uhr

WO: ORF-Landesstudio Vorarlberg, Rundfunkplatz 1, Dornbirn
Ihre Anmeldung zum öffentlichen Vortrag erleichtert uns die Organisation. Danke!

WORKSHOP „Inklusive Arbeitsplätze schaffen!“

WANN: Samstag, 22. März 2014, von 9.00 bis 17.00 Uhr

WO: Haus der Bildung, Volkshochschule Götzis,
Am Garnmarkt 12, Götzis

Eine Anmeldung zum Workshop ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldeschluss ist der 10. März 2014.

Persönliche Assistenz während des Workshops kann auf Anmeldung in Anspruch genommen werden.

Wir bieten Eltern von Menschen mit Behinderungen bei einer Teilnahme am Workshop die Inanspruchnahme von Familienentlastung durch den Familienservice der Lebenshilfe Vorarlberg an. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung bekannt.



Franz Wolfmayr ist seit 25 Jahren Geschäftsführer der Firma „Chance B“ mit inklusiven sozialen Dienstleistungen für die

Region Oststeiermark für Menschen mit Hilfebedarf. Er ist Gründungsmitglied zahlreicher Dachverbände in Österreich und seit 2008 Präsident des Europäischen Dachverbands EASPD – European Association of Service Providers for Persons with Disabilities. Im Mittelpunkt seiner Arbeit als Referent und Seminarleiter stehen Themenbereiche wie Europäische Herausforderungen für Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen, Europäische Sozialpolitik, Arbeit für Menschen mit Behinderungen, Deinstitutionalisierung und Aufbau gemeindenaher Dienstleistungen und Qualität in Sozialen Dienstleistungsbetrieben.



René van Roll wurde 1966 in Pforzheim geboren. Auf Grund einer angeborenen Querschnittslähmung ist er

auf einen Rollstuhl angewiesen. Bereits seit 15 Jahren begeistert der Musikkabarettist mit verschiedenen Bühnenprogrammen sein stetig wachsendes Publikum. Gemeinsam mit seinem Rollstuhl „Olli“ wird er beim Vortrag für den musikalischen Rahmen sorgen.